Herzlichen Glückwunsch! Video-Geocaching-Projekt der Jugendkunstschule Bergkamen gewann beim bundesweiten Wettbewerb den 2. Preis

Die Jugendkunstschule hat mit ihrem Video-Geocaching-Projekt „Lieblingsplätze“ beim bundesweiten „Rauskommen! Der Jugendkunstschuleffekt“ den 2. Preis gewonnen, der mit 1500 Euro dotiert war. Schirmherrin des Wettbewerbs war Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Katarina Barley. Organisiert hat den Wettbewerb des Bundesverbands der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen e.V. (bjke) und die Preisverleihung fand in Leipzig statt.



Bei der Preisverleihung in Leipzig waren dabei: Vier von 12 Projektteilnehmern Kristin Haumann, Renas Hassan, Jan Friese, Lukas Gaide, außerdem: Imke Vogt und Arne Vogt vom Streetwork

Bergkamen, Sunny Bansemer, Mediencoach, Moderatorin, Schauspielerin von „Freigesprochen – Mediencoaching“ (Verbund von freiberuflichen Medienprofis) und der Leiter der Jugendkunstschule Bergkamen Gereon Kleinhubbert.

Jugendliche aus Bergkamen mit und ohne Fluchthintergrund erkundeten gemeinsam die Stadt und suchten dort ihre „Lieblingsplätze“. Daraus entwickelten sie eine Video-Geocaching-Route mit filmischen Portraits dieser Orte, die nun von interessierten Menschen spielerisch nachvollzogen werden kann.

Der mit 2.500 Euro dotierte erste Preis geht an die Kinder- und JugendKulturWerkstatt JOJO in Leipzig für ihr Projekt „Flaschenpost der Generationen“, das sie gemeinsam mit der August-Bebel-Grundschule und dem Städtischen Altenpflegeheim „Martin Andersen Nexö“ realisierte. Einmal pro Woche schickten sich die Schüler*innen der 4. Klasse mit und ohne Migrationshintergrund und die Bewohner*innen des Altenpflegeheims Briefe und Bilder – als künstlerisch gestaltete Flaschenpost. „Die vielfältige Form der Begegnung und des Aufeinanderzugehens wurde – neben der literarischen und künstlerischen Form – schließlich durch das persönliche Zusammentreffen der Briefschreibenden gekrönt. Das Projekt realisiert auf herausragende Weise die Begegnung verschiedener Lebenswelten und bereichert sie mit verblüffend einfachen, aber äußerst wirksamen Mitteln“, heißt es auf der Urkunde der Bundesministerin Katarina Barley und des bjke-Vorsitzenden Peter Kamp.

Mit dem dritten Preis wurde die Jugendkunstwerkstatt Koblenz e.V. für „authentic – junge Kultur made in Koblenz“ ausgezeichnet. Eine freie Projektgruppe von jungen Menschen zwischen 17 und 30 Jahren organisierte das eintägige Festival „authentic“ und übernimmt dabei sämtliche Aufgaben selbst – von der Auswahl der Acts bis zum Management am Festivaltag selbst. Das vielfältige Programm bietet der Jugendkultur aus Koblenz und Umgebung darüber hinaus eine öffentlichkeitswirksame Plattform und macht sie auf diese Weise für ein breites Publikum sichtbar.

Der Wettbewerb „Rauskommen! Der Jugendkunstschuleffekt“ des

Bundesverbands der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen e.V. (bjke) wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert und von Bundesministerin Dr. Katarina Barley als Schirmherrin unterstützt. Seit 2010 werden kulturpädagogische Projekte ausgezeichnet, die in besonderer Weise die Grenzen der eigenen Einrichtung überschreiten, um so die Zugänglichkeit zu und Teilhabe an kultureller Bildung für alle Kinder und Jugendlichen zu verbessern. Eine siebenköpfige Jury aus Expert*innen der kulturellen Bildung und Jugendlichen wählte die Preisträger*innen aus insgesamt 96 Einreichungen aus.

36-jähriger Mitarbeiter der Autobahnmeisterei aus Bergkamen bei einem Unfall auf der A 44 schwer verletzt

Ein Mitarbeiter der Autobahnmeisterei, ein 36-jähriger Bergkamener, wurde am Dienstagmorgen bei einem Unfall in einer Baustelle auf der A 44 schwer verletzt.

Wie die Polizei mitteilt, wurde gegen 10 Uhr war auf dem linken Fahrstreifen in Richtung Dortmund etwa auf Höhe der Raststätte „Am Haarstrang“ eine Einsatzstelle der Autobahnmeisterei eingerichtet. Dazu war der linke Fahrstreifen eingezogen. Ein 23-jähriger Paderborner fuhr dort mit seinem Auto und schaffte es offenbar aus bislang ungeklärter Ursache nicht mehr, nach rechts zu wechseln. Trotz Bremsmanövers konnte er einen Zusammenprall mit dem Sicherungsanhänger an der Arbeitsstelle nicht mehr verhindern. Dieser wurde durch die Wucht des Aufpralls zur Seite bewegt

und traf einen 36-jährigen Arbeiter aus Bergkamen, der sich gerade neben dem Anhänger aufhielt. Der Mann wurde in den angrenzenden Grünstreifen geschleudert.

Ein Rettungswagen brachte den schwerverletzten 36-Jährigen in ein Krankenhaus. Der Autofahrer erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen.

Weihnachtskalender des Lionsclub BergKamen: Gewinnnummern gezogen

Unter notarieller Aufsicht wurden jetzt die Gewinnnummern für den diesjährigen Lions-Weihnachtskalender gezogen. Zur Freude der Lions ist die zwölfte Auflage dieses inzwischen im heimischen Raum bekannten und beliebten Kalenders fast ausverkauft.



Ziehung der Gewinnnummern des Weihnachtskalenders Lionsclub BergKamen
vlnr
Glücksfee Marleen Ehringhausen
Dr Hubert Brinkschulte
Michael Blumrich
Ernst Schregel
Friedrich-Wilhelm Brumberg

Die Glücksfee Marleen Ehringhausen hatte reichlich zu tun, sie musste über 220 mal in die Lostrommel greifen. Jetzt stehen die Gewinnnummern fest. Sie werden ab dem ersten Dezember durch den Bergkamen-Infoblog, auf der Facebook-Seite „Bergkamener Nachrichten, in den heimischen Zeitungen und im Internet u.a. auf der Homepage www.weskamp-partner.de___zu lesen sein.

Zu den über 220 attraktiven Gewinnen zählen Einkaufs- und Warengutscheine bis zu 300 Euro und wertvolle Sachpreise. Der Hauptpreis am 24. Dezember ist ein Reisegutschein im Wert

von 1000 Euro.

Doch nicht nur die Gewinner werden sich freuen. Da die Herstellungskosten des Kalenders und sämtliche Preise von Spendern und Sponsoren finanziert wurden, ist gewährleistet, dass der gesamte Erlös der Aktion Projekten für Kinder und Jugendliche in Bergkamen und Kamen zukommt.

Turn- und Sportabzeichenverleihung für Kinder beim TuS Weddinghofen

Bereits am vergangenen Donnerstag wurden die Kinderturnabzeichen und die Mini- sowie die Jugendsportabzeichen verliehen. Dazu trafen sich die Jugendlichen in der Turnhalle der Pfalzschule.



Kinderturnabzeichen sowie Mini- und Jugendsportabzeichenverleihung in der Turnhalle der Pfalzschule

Jugendsportabzeichen

Maya Bräutigam, Hannah Burkert, Tilo Golombek, Tijda Kaya, Jonas Keskin, Lina Kloster, Angelina Kudla, Finnja Schneider, Max Schäfer, Niklas Trupp, Lysander Lott, Lara Mia Zessner

Mini Sportabzeichen

Catharina Heppner, Amelie Brochtrup, Leonie Müller, Valentina Pettier EKL-Farfachi, Lina Litwitz, Klara Kölzow, Caroline Kölzow

---

Lehrkräfte des Gymnasiums und des KI stellen „Go-In“-Modell an der Friedrich-Schiller-Universität Jena vor

Wissenschaft trifft Praxis – Wie ein roter Faden durchzog dieses Motto die interdisziplinäre Tagung *„SeiteneinsteigerInnen – Zur Schulsituation neu zugewanderter Kinder und Jugendlicher. Beiträge aus Wissenschaft und Praxis“* in der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Auch das Städtische Gymnasium Bergkamen war mit seinem „Go-In-Modell“ zur Beschulung von zugewanderten Schülerinnen und Schülern, nach dem diese direkt nach ihrer Ankunft in Deutschland in den Regelunterricht integriert werden, als ein Beispiel für einen (integrativen) Ansatz vertreten.



Steffi Stelzer vom Kommunalen Integrationszentrum sowie Monja Schottstädt und Matthias Fahling vom Städtischen Gymnasiums Bergkamen während ihres Vortrags zum Thema „Go In“ an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Foto: Uni Jena

Matthias Fahling und Monja Schottstädt vom Städtischen Gymnasium Bergkamen und Steffi Stelzer vom Kommunalen Integrationszentrum Unna, die die Umsetzung des Modells seit 2013 auf Kreisebene koordiniert, folgten dabei der Einladung des Verbundprojektes „*Formative Prozessevaluation in der Sekundarstufe. Seiteneinsteiger und Sprache im Fach (EVA-Sek)*“, an dem die Friedrich-Schiller-Universität Jena, die Universität Bielefeld und die Europa-Universität Flensburg gemeinsam arbeiten.

Die Wissenschaftler begleiteten im Rahmen der Bund-Länder-Initiative Bildung durch Schrift und Sprache (BiSS) in den letzten drei Jahren 50 allgemein- und berufsbildende Schulen in sechs Bundesländern bei der Entwicklung von Sprachbildungs- und Integrationskonzepten für Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger – eine davon war das Städtische Gymnasium Bergkamen.

Zunächst erläuterte Steffi Stelzer, die im Kommunalen Integrationszentrum dafür zuständig ist, Leistungsstand und Leistungspotenzial der zugewanderten Schülerinnen und Schüler ein- und dann einer passenden Schulform zuzuordnen, ihr Aufgabengebiet. Dann zeigten Monja Schottstädt und Matthias Fahling beispielhaft auf, wie die Integration der Kinder und Jugendlichen in den Regelunterricht am Städtischen Gymnasium vollzogen wird und welche zusätzlichen Angebote zum Konzept gehören.

Die Verbundschulen im Kreis Unna kooperierten in erster Linie mit dem Forschungsteam der Universität Bielefeld unter der Leitung von Professor Dr. Udo Ohm. Unter anderem erhob das Forschungsteam aus Bielefeld am Städtischen Gymnasium Bergkamen Daten durch Fragebögen, Interviews und Audio- bzw. Videografien exemplarischer Unterrichtsstunden- und Unterrichtssequenzen in „Go-In-Klassen“ und während der so genannten additiven Sprachförderung der neugewanderten Schülerinnen und Schüler.

Auf der Tagung entstand ein reger Dialog zwischen Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Disziplinen zum Thema „SeiteneinsteigerInnen“ in allen Schulformen, der den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis förderte. Dazu wurde sowohl aus schulpraktischer Sicht wie auch aus Forschungsprojekten zum Themenfeld berichtet. Ein deutschlandweit breites Spektrum an Beschulungsmöglichkeiten und Ausgangsbedingungen wurden deutlich. Auch Beobachtungen und Befunde aus den Forschungsarbeiten des Verbundprojektes „EVA Sek“ wurden präsentiert. Die Erhebungen und Ergebnisse der Tagung werden noch wissenschaftlich ausgewertet und veröffentlicht werden. Auf die Ergebnisse darf man gespannt sein.

TuS Weddinghofen verleiht jede Menge Sport- und Walkingabzeichen

Die Freiluftsaison ist vorbei und die fleißigen Sportler des TuS Weddinghofen erhielten am Freitag zum Abschluss jede Menge Sport- und Walking Abzeichen. Dazu fanden sich alle Erwerber in gemütlicher Runde in alevitischen Kulturzentrum zur Sportabzeichenverleihung ein. In diesem Jahr sind das:



Verleihung der Erwachsenen-Sportabzeichen beim TuS Weddinghofen.

Sportabzeichen und 2-Stunden Walking-Abzeichen

Marion Baehr, Stephanie Bierkämper, Astrid Bunzel, Knut

Bommer, Andrea Dieckhoff, Gabriele Dresemann, Markus Dresemann, Thomas Dresemann, Ursula Halim, Andree Haut, Rüdiger Hoffmann, Vivien Hoffmann, Karl Heinz Hollin, Karl Heinrich Holtkötter, Renate Hübsche, Christa Josephs, Sandra Jüngling, Andreas Klassen, Martin Lokatis, Inga Matthies, Klaus Matthies, Max Matthies, Ursula Plewka, Erwin Poremba, Klara Porsch, Wolfgang Scholze, Egon Seifert, Heike Sitz, Swetlana Trupp, Susanne Vestweber, Ewald Wetter, Michelle Wetter, Sara Wetter, Bernd Wiemhoff, Ellen Wiemhoff, Jan Wiemhoff, Sandra Wiemhoff, Heinz Wiese, Elfriede Zogoll

Sportabzeichen

Christel Beolow, Inga Burkert, Sebastian Burkert, Oktay Domurcuk, Björn Ermer, Lena Fehrmann, Stefan George, Martin Golombek, Valerie Hoffmann, IreneKlassen, Martina Maresch, Mika Matthies, Finn Matthies, Damian Mazur, Jessica Mazur, Frank Niehörster, Yvonne Schneider, Marco Seyffert, Hans Jürgen Torkler, Jost Wedding, Jens Michael Flottau, Viggo Henn, Jonas Kant

2-Stunden Walking Abzeichen

Peggy Lucas, Christian Thome´, Klaus Wagner, Erich Danzmann, Silke Werner, Michaela Kökcü, Mike Jammerzen, Verena Jammerzen, Kerstin Stahlberg, Renate Drabik, Maria Kabuza, Ywonna Friebe, Natalia Unger, Ortrud Schimschar, Sabrina Wernau, Brunhilde Tabaka

1-Stunde Walking-Abzeichen

Claudia Braun, Monika Mürmann, Rosi Schmidt

„Spotlight“-Theater zu Gast beim Projekttag des sechsten Jahrgangs des Städtischen Gymnasiums

Am Mittwoch, 29. November, findet der alljährliche „Tag gegen Mobbing“ für den sechsten Jahrgang am Städtischen Gymnasium Bergkamen statt.

Der Projekttag beginnt um 8:10 Uhr mit einem Auftritt des „Spotlight“-Theaters im PZ der Schule. In dem Stück wird den Schülerinnen und Schülern ein Mobbingfall in theaterpädagogischer Weise dargeboten. Dieser Fall wird anschließend dann zum vertieften Arbeiten in diesem Themenbereich verwendet. Hier liegt der Fokus auf sozialem Lernen, zum Beispiel in Form von Spielen.

In der dritten und vierten Stunde sollen die Schülerinnen und Schüler eigene ,,Mobbing-, Antimobbing-Rollenspiele“ entwickeln, um diese dann in der fünften Stunde im Plenum in ihrer Klasse zu präsentieren. Die sechste Stunde dient der gemeinsamen pädagogischen Auswertung des Projekttages.

Bergkamener Kindergärten schmücken Hülpert-Autohäuser

Am Montag, 27. November, werden 20 Kinder des AWO-Familienzentrums „Villa Kunterbunt“ gegen 10.30 Uhr im Volkswagen Zentrum Bergkamen den Weihnachtsbaum schmücken.

Und am Freitag, den 1. Dezember, geht es im Skoda Zentrum Bergkamen direkt weiter. Dann sind die rund 20 „Kita Springmäuse“ ab 10 Uhr im Einsatz, um mit ihrem selbstgebastelten Weihnachtsschmuck für weihnachtliche Stimmung im Autohaus zu sorgen.

Zum Dank werden die kleinen Dekorateure an beiden Tagen mit gebackenen Waffeln und Kakao gestärkt, anschließend erhält jedes Kind eine kleine Weihnachtsüberraschungstüte.

„Wir sehen diese Aktion als Auftakt für eine Kooperation mit den beiden Kindergärten, die wir zukünftig unterstützen möchten“, sagt Dennis Adler, der Serviceleiter der Bergkamener Betriebe.

Zweiter stellvertretender Bürgermeister Chistian Pollack (SPD) legt Amt nieder und scheidet aus dem Stadtrat aus

Mit Bedauern musste SPD-Fraktionsvorsitzender Bernd Schäfer die Mandatsniederlegung von Christian Pollack aus Rünthe zum Jahresende zur Kenntnis nehmen. Christian Pollack – Ratsmitglied seit 2014 – ist derzeit bei seinem Arbeitgeber in Lünen zeitlich sehr stark eingebunden. Auch im privaten Bereich haben sich Veränderungen eingestellt.



Christian Pollack (l.) und SPD-Fraktionschef Bernd Schäfer

Pollack: „Ich werde meinem eigenen Anspruch einfach nicht mehr gerecht. Wenn man ein so verantwortungsvolles Ehrenamt inne hat, sollte man es zeitlich auch ausfüllen können.“

Fraktionsvorsitzender Bernd Schäfer bedauert die Entscheidung Pollacks: „In den vergangenen Jahren haben wir viele Ratsentscheidungen gemeinsam für Bergkamen getragen. Die Diskussionen im Vorfeld waren häufig kontrovers, immer jedoch von dem gemeinsamen Bestreben, Bergkamen weiterzuentwickeln, geprägt.“

In den Rat wird voraussichtlich Eva Knöfel, geb. Berlemann, als Huckepackkandidatin für Christian Pollack nachrücken.

Christian Pollack ist seit 2014 als zweiter Stellvertretender Bürgermeister in Bergkamen gewählt. Die Niederlegung dieses Amtes hat er bereits zum 30.11. erklärt.

„Ich gehe davon aus, dass der Rat der Stadt Bergkamen bereits in der Sitzung am 14. Dezember eine/n Nachfolger/in für diese Position wählen wird“, so Schäfer.

Bergkamener Delegation bot in der Partnerstadt Gennevilliers deutschen Qualitätswein an

Auch in diesem Jahr nahmen Bergkamener am traditionellen Weinmarkt der Partnerstadt Gennevilliers in Frankreich tei, der in der Zeit vom 17. bis 19. November 2017 durchgeführt wurde.



Die Bergkamener Delegation präsentierte in Gennevilliers deutschen Qualitätswein.

Die Bergkamener, die mit einer 6-köpfigen Delegation, angeführt vom Amtsleiter der Zentralen Dienste Thomas Hartl, in die Nähe von Paris gereist waren, präsentierten zum wiederholten Mal deutsche Weine.

Ein kleines, für den französischen Gaumen liebevoll ausgewähltes Angebot an Weinen wurde in Gennevilliers präsentiert und fand aufgrund seiner hochwertigen Qualität großen Anklang bei den Besucherinnen und Besuchern des diesjährigen Weinmarktes.

Spielhalle an der Rotherbachstraße überfallen

In der Nacht zu Dienstag betrat gegen 0.15 Uhr ein maskierter Mann mit einem Messer bewaffnet eine Spielhalle an der Rotherbachstraße in Oberaden. Er forderte eine 26-jährige Angestellte auf, die Tageseinnahmen in eine von ihm mitgebrachte Plastiktüte zu packen. Eine 24-jährige Zeugin, die sich ebenfalls in der Spielhalle aufhielt, forderte er unter Drohung mit dem Messer auf, sich nicht von der Stelle zu bewegen. Der Täter flüchtete nach der Tat in unbekannte Richtung.

Er wird wie folgt beschrieben: Etwa 25 Jahre alt, ungefähr 180 bis 185 cm groß und schlank. Er sei mit einem dunklen Kapuzenpullover und einer dunklen Jogginghose bekleidet gewesen und habe akzentfreies Deutsch gesprochen. Sein Gesicht habe er mit einem grünen Tuch verborgen.

Wer kann weitere Angaben machen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.